

Kontakt

Anmeldungen an

hometreatment@uke.de

Für Rückfragen

Frau Raisch

Sekretariat

s.raisch@uke.de

Frau Dr. Lammel

Fachärztliche Leitung

p.lammel@uke.de

Frau PD Dr. C. Bindt

Klinikdirektorin (komm.)

bindt@uke.de

Homepage

www.uke.de

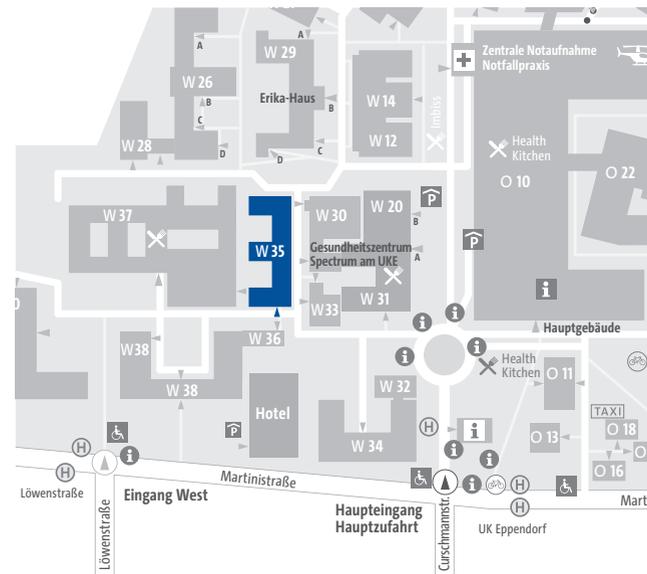


www.uke.de/kliniken-institute/kliniken/
kinder-und-jugendpsychiatrie-psychotherapie-
und-psychosomatik

So finden Sie uns

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychotherapie und -psychosomatik
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

UKE Lageplan



Wir empfehlen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Buslinien 20, 25 oder 281).

Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Gelände des UKE nur in der Tiefgarage.



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychotherapie und -psychosomatik

Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Stand: 01.2021



Hometreatment

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Was ist eine stationsäquivalente Behandlung?

Die stationsäquivalente Behandlung bietet eine **psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung im häuslichen Umfeld** durch mobile, ärztlich geleitete multiprofessionelle Behandlungsteams. Sie entspricht hinsichtlich der Inhalte sowie der Flexibilität und Komplexität einer **vollstationären Behandlung** in einem Krankenhaus.

Voraussetzungen für die stationsäquivalente Behandlung:

- Es muss die ärztlich bestätigte Indikation für eine vollstationäre kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung bestehen.
- Das häusliche Umfeld muss für die Behandlung geeignet sein.
- Alle im Haushalt lebenden volljährigen Personen müssen mit der Behandlung einverstanden sein.
- Der Wohnort der Patientinnen und Patienten muss in relativer Nähe zum UKE liegen (max. ca. 8 km entfernt).

Das Angebot richtet sich an:

- Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren und deren Familien.
- Patientinnen und Patienten, für die eine stationäre Behandlung im klassischen Setting in der Klinik nicht in Frage kommt bzw. nicht sinnvoll ist.

Die stationsäquivalente Behandlung umfasst:

- Tägliche Patientenkontakte vorwiegend im häuslichen Umfeld (auch an Feiertagen und am Wochenende).
- Die Erreichbarkeit rund um die Uhr im Notfall und nachts durch den kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst im UKE.
- Eine flexible Behandlungsdauer, zum Beispiel zur Diagnostik oder Krisenintervention von ca. 2 bis 3 Wochen bis hin zu ca. 12 Wochen psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung.



Die stationsäquivalente Behandlung bietet:

- psychiatrische Diagnostik und Therapie
- psychotherapeutische Begleitung
- elterliche Paar- und Familiengespräche
- sozialpädagogische Beratung und Organisation ergänzender Hilfen
- gruppentherapeutische Angebote
- Situationsanalyse unter Einbezug der familiären Beziehungen, der sozialen Teilhabe und Freizeitgestaltung und des Umfeldes in Kindergarten und Schule, ggf. videogestützte Eltern-Kind-Beratung
- Beratung, Anleitung und Unterstützung bei Erziehungsfragen

Eine Anpassung an Pandemie-Schutzkonzepte beim Hausbesuch ist gewährleistet.